
Pressemitteilung

Pressekontakt:
Karin S. Schwarz Public Relations
presse@karin-schwarz-pr.de
Telefon +49 511-433477
mobil 0170-2024284

Erlebnisreiche Zeitreisen in die Geschichte: Glanz und Gloria, Geheimes und Verhängnisvolles auf den Sieben Schlössern und in Hameln hautnah nacherleben

Juni 2014 - Schlossführungen sind immer ein Kapitel für sich. Oft sind sie gespickt voll mit Zahlen, Namen und Kriegen, und die behält man kaum. Und wirklich nachvollziehen lässt sich ein Leben auf dem Schloss auf diese Weise ebenso wenig. Insbesondere für Kinder und jene, die nicht historisch interessiert sind, sind viele Führungen einfach nur langweilig. Die Sieben Schlösser und Hameln bieten dagegen einzigartige und für Jung und Alt interessante Themen- und Erlebnisführungen an, welche die Geschichte der Schlösser und die Geschehnisse ihrer Bewohner auf spannende und unterhaltsame Weise nachvollziehbar machen.

Spannende Blicke hinter die Kulissen und Was, bitte, haben Redewendungen mit Schlössern zu tun? – Schloss Bückeberg verrät

Egal, wie groß ein Schloss ist – bei normalen Führungen sehen die Besucher längst nicht alle Räume. So beeindruckend die zugänglichen Säle sein mögen, wünschen sich doch viele, auch einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen zu dürfen, dorthin, wo sonst niemand Zugang hat. Zum Beispiel in die Kammern der Angestellten, die seit 100 Jahren nicht verändert wurden. Oder die prächtige, nicht-öffentliche Gemäldegalerie und die umfangreiche Waffensammlung der Schlossherren. Wie wär's mit einem Püschchen im fürstlichen Musikzimmer? Oder einem Blick ins stille Örtchen des letzten deutschen Kaisers? Wie lebte wohl der Türmer, und welcher exklusiven Ausblick hatte er über Stand und Land? Diese ganz eigene Welt ist nun in Bückeberg in der Themenführung "Hinter den Kulissen" zu sehen.

Neben weiteren Führungen zu den Geheimnissen des Mausoleums, mit dem Leibkutscher des Fürsten durch das nächtliche Schloss oder auf Zeitreise durch Schloss und Park per Fahrrad, gibt es auf Schloss Bückeberg auch eine

einstündige Führung, die anhand von Schlossgeschichte und Inventar auf die Suche nach den Ursprüngen bekannter Sprüche und Redewendungen geht. Auf besonders amüsante Weise lehrreich schlägt diese Führung eine Brücke in die Vergangenheit. Alles in Butter? Wer springt warum über die Klinge? Führt einer etwas im Schilde? Oder ist da jemand auf den Hund gekommen? Wer hat das Heft in der Hand, und wen langweilt die alte Leier? Bei dieser Führung erfahren die Besucher so einiges.

Oh Trampel, meine Nerven! – Turbulentes und Temperamentvolles auf Schloss Bad Pyrmont

Hat er nun oder hat er nicht? Die Sage geht, der Graf von Gleichen habe in diesem Bette auf Schloss Pyrmont gleich mit zwei Ehefrauen gelegen! Und man könne sich in Bad Pyrmont jede halbe Stunde 120 Mal verlieben. Wenn eine die Wahrheit kennt, dann ist es Anna Dorothea Trampel, die temperamentvolle Gattin des (historischen) Badearztes Dr. Johann Erhard Trampel. Der wiederum schafft es gerade noch rechtzeitig zur Führung, kann sich auch nicht mehr umkleiden, weil er eigentlich im Schlossgarten nach einer Quelle sucht. Doch wird er das mit kenntnisreichen Hinweisen zu Fakten, Fabeln und Legenden auszugleichen wissen. In 90 turbulenten Minuten führt das Ehepaar die Teilnehmer über die gesamte Schlossinsel und durch die Beletage.

Die Nachtführung, die um 21:30 Uhr beginnt, ist etwas kürzer (70 Minuten), da die Beletage dann schon geschlossen ist, doch leiten die herrlichen Trampels nun bei Fackellicht durch düstere Katakomben und über die Schlossinsel. Auch hier sind die beiden sehr gesprächig, sich jedoch nicht immer ganz einig.

Geheimnisse erkunden und bauhistorische Entdeckertour - Weserrenaissance Schloss Bevern mit interessanten Themenführungen

Die „Geheimnisvolle Entdeckertour“ ist eine Führung für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die das Schloss (fast) ohne Vorgaben entdecken dürfen. Ganz anders als bei konventionellen Führungen, in denen die Kinder nach vorgegebenen Strukturen bestimmte Inhalte lernen, dürfen sich die Kinder hier aussuchen, was sie erfahren wollen. Das 400 Jahre alte Baudenkmal birgt viele Geheimnisse, die die Kinder (fast) auf eigene Faust lüften dürfen. Eine erwachsene Person begleitet die Kinder dabei und beantwortet ihnen alle Fragen, die ihnen in den Sinn kommen. So haben sie Raum, selbst und aktiv zu erkunden.

Ein Schloss beherbergt nie nur Geheimnisse seiner einstigen Bewohner. Auch die Architektur erzählt zahlreiche Geschichten, insbesondere bei diesem mehr als 400 Jahre alten Weserrenaissance Schloss, das der bedeutende Hamelner Baumeister Johann Hundertossen gebaut hat. Neben

der Führung „Geschichte & Geschichten entlang der alten Schlossmauern“ bietet Bevern nun die Führung „Schloss Spezial“ an. Denn gerade die Details, auf die frühere Baumeister viel Wert legten und zu ihrer „Marke“ machten, werden häufig übersehen. Nicht so bei der bauhistorischen Führung „Schloss Spezial – Perle der Weserrenaissance“. Hier kommen die stilistischen Eigenheiten, die das Schloss so unverwechselbar und kostbar machen, ganz besonders zur Geltung. Von Gesimsen über Lisenen und Zwerchhäuser bis hin zu Utluchten und welschen Hauben – wer an den vielfältigen Besonderheiten der Architektur der Renaissance interessiert ist, wird hier auf ganz leicht verständliche Weise hinter die Geheimnisse des Weserrenaissance Schlosses Bevern kommen.

Spannende Zeitreise durch drei Jahrhunderte und Lustwandeln mit der Königin – Theaterführungen auf Schloss Marienburg

Hauptattraktion auf Schloss Marienburg ist in diesem Jahr die Ausstellung „Der Weg zur Krone – Das Königreich Hannover und seine Herrscher“, in der erstmals seit dem Ende des Königreichs die Hannoversche Königskrone nebst Zepter und Brautkrone öffentlich gezeigt wird.

Was davor geschah, erleben die Besucher mit Eleonore d'Olbreuse, die Stammutter der Königshäuser von England, Hannover und Preußen. Sie war eine besonders gebildete und musisch begabte Frau. Keine kennt sich besser aus in der Geschichte des Hauses Hannover und dem Leben am Hofe des Königs. Und das, obwohl sie nie dort gelebt hat. Doch ihr Geist geht um auf Schloss Marienburg und berichtet nicht nur von dem Werdegang der Welfenkönige von der Personalunion bis hin zum Exil. Mit Tanz, Musik und Rezitationen lässt sie auch das alte Königreich wiederauferstehen und nimmt die Teilnehmer der Führung „Liebe, Macht und Lebensart“ mit auf eine spannende Zeitreise durch höfische Kultur und Politik.

Der Park des Schlosses Marienburg ist nicht zugänglich. Es sei denn, man hat die Theaterführung gebucht, um mit Marie, der letzten Königin von Hannover, den romantischen Park betreten zu können. „Lustwandeln mit Ihrer Majestät“ steht ganz im Zeichen der fantasievollen Passionen der Königin an einem der letzten Tage auf ihrem geliebten Märchenschloss. Die Gemahlin Georgs V. führt durch die schönsten Gemächer und Salons, und bei gutem Wetter durch den Schlosspark. Die Königin, die zeitlebens eine Freundin und Mäzenin der Künste war, lässt die Teilnehmer an ihrer Liebe zu Mythen und Märchen teilhaben, von denen sie einige sogar selbst geschaffen hat.

Wer in das Leben am Hofe kurz vor dem Exil aus der Sicht der Hofdame Henriette von Klenck, der Kammerzofe Claudette de Rovel oder der Magd Helene eintauchen möchte, hat darüber hinaus mit „Aufbruch ins Exil“ drei weitere unterhaltsame und Theaterführungen zur Auswahl.

Mit dem Halunken durch die Nacht und mit Wilhelm Busch im Hinterhof – die Stadt Hameln einmal ganz anders erleben

„Henker, Hexen und Halunken“ – diesem Volk wird man unweigerlich begegnen bei der nächtlichen Fackelführung durch die Stadt Hameln. Einer dieser Halunken führt die Gruppe durch die dunkelsten und geheimnisvollsten Gassen der Altstadt, vorbei an dem stadtbekanntem Pöbel und dem Henker Harmen. Seinen räuberischen Streifzug unterbricht der Halunke nur, damit die Kräuterfrau die Gruppe zu einem geheimen Eingang am Münster schleusen kann. Weiter geht's durch die schmalen Gassen – und dann verlöschen auf einmal die Fackeln!

Die idyllische und poetische Seite Hamelns kommt mit der Führung „Poesie und Hinterhof-Romantik“ zutage. Die Altstadt steckt voller verwinkelter Hinterhöfe, die heute grüne Oasen sind, doch vor gar nicht langer Zeit der Arbeitsplatz von Handwerkern und Hausfrauen. Die Mühsal vergangener Zeiten sieht man den Hinterhöfen nicht mehr an, doch werden sie bei dieser Führung in heiteren und nachdenklichen Gedichten und Geschichten von Wilhelm Buch, vom Stadtpoeten Christian Rüdiger und anderen wieder aufleben.

Bei weiteren Erlebnisführungen erzählen Frauen vergangener Epochen aus ihrem Leben (darunter Glückel von Hameln, die uns die erste Autobiografie einer Frau hinterlassen hat); der „dunkle Rattenfänger“ zieht die Menschen in seine schaurige Vergangenheit zurück, amüsante Geschichten gibt's bei „Wirklich wahr!“, der Anekdotenführung, und dann meldet sich auch noch der Türmer zu Wort, der einsam über den Köpfen der Menschen Wache über die Stadt hält.

Ein Sinnesfest für Augen und Geschmacksknospen: Amüsanter Kaffeeklatsch im Haus des feinen Porzellans, Schloss Fürstenberg

Kaffee, Tee und heiße Schokolade – diese unersetzlichen Lebensmittel schlürfen wir genüsslich aus lustigen Bechern oder, wenn Besuch kommt, auch aus den „anständigen“ Tassen. Doch ist es gar nicht so lange her, dass alle drei hier in Europa sagenhaft teure Luxusgetränke waren. Erst im 16. Jahrhundert gelangte die erste Kakaobohne aus Südamerika nach Spanien, im 17. Jahrhundert dann kam der Kaffee aus Arabien nach Italien und der schwarze Tee aus China nach Portugal und in die Niederlande. Heute ist es kaum vorstellbar, dass sich einst ein Mensch kein Tässchen Kaffee leisten konnte – damals war dies jedoch ein Privileg des Adels.

Dass diese Heißgetränke aus echtem, zartem Porzellan selbst bei verbundenen Augen besser schmecken als aus handelsüblichem Steingut, ist weidlich bekannt. Auf Schloss Fürstenberg wird der Hochgenuss von Kaffee, Tee und heißer Schokolade nun an einer prächtigen Kaffeetafel voll

geschichtsträchtigen Porzellans aus allen Zeiten der Manufaktur zelebriert. Dazu werden neben feinsten Köstlichkeiten amüsante Klatschgeschichten und Interessantes über unser tägliches Lieblingsgetränk und sein Behältnis gereicht: das Porzellan.

Die sehr kundigen Schauspielerinnen und Schauspieler und Führer all dieser Erlebnisführungen sorgen für besondere Erlebnisse, die mit normalen Führungen nicht zu vergleichen sind. Hautnah erleben die Teilnehmer Zeitreisen in die Vergangenheit und werden durch Anekdoten, Gesang, Spiele und durch die zeitgemäßen, historischen Kostüme hervorragend unterhalten. So werden altes Wissen und Kulturgeschichte auf amüsante Weise, aber dennoch - oder gerade deshalb - einprägsam und unvergesslich weitergegeben.

Die Führungen in aller Kürze

Bitte beachten: für alle Themen- und Erlebnisführungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Gruppengrößen nicht überschritten werden können.

Spannende Blicke hinter die Kulissen und Was, bitte, haben Redewendungen mit Schlössern zu tun? – Vielfalt auf Schloss Bückeberg

Führung „Hinter den Kulissen“

ca. 2 Stunden, am 13. Juli und 27. August, jeweils um 14:30 Uhr

Teilnehmer: mindestens 15 Personen, maximal 25 Personen

Alter: Ab 12 Jahre

Preis: 12 Euro (Erwachsene), 10 Euro (Kinder)

„Sprüche und Redewendungen“

„Die Geheimnisse des Mausoleums“

„Fahrradzeitreise 'Fürstliche Impressionen'“

Abendführung „Schattenseiten im Schloss“

„Die gewaltigen Drei“

„Kinder-Abenteuerführung“

Preise von 8 Euro – 22,50 Euro (Kinder 6 Euro – 10 Euro)

Anmeldung: Tel.: 05722/955832 oder schloss.shop@t-online.de.

Oh Trampel, meine Nerven! – Turbulentes und Temperamentvolles auf Schloss Bad Pyrmont

Führung 90 Minuten

bis 26.10.2014, sonntags um 14:30 Uhr

Nachtführung (70 Minuten)

bis September einmal monatlich August, September um 21:30 Uhr - Juni, Juli

2014 um 22:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro (Schüler, Studenten, Auszubildende 5 Euro)

Anmeldung: Tel.: 052181 – 15 15 43 (Sonderführungen möglich)

**Geheimnisse erkunden und bauhistorische Entdeckertour –
Weserrenaissance Schloss Bevern mit interessanten Themenführungen**

„Geheimnisvolle Entdeckertour mit Spiel, Spaß und Spannung“

für Kinder von 6-12 Jahren

5. September 2014, um 14 Uhr

Bauhistorische Führung „Schloss Spezial – Perle der Weserrenaissance“

27. September 2014, jeweils um 14 Uhr

Erwachsene: 5 Euro / Kinder (6-12 Jahre): 3 Euro

Gruppenbuchungen bis 20 Pers.: 65 Euro

Anmeldung: Tel.: 05531 – 99 40 18

**Spannende Zeitreise durch drei Jahrhunderte und Lustwandeln mit der
Königin – Interaktive Theaterführungen auf Schloss Marienburg**

„Liebe, Macht und Lebensart“

Juni – November 2014

„Aufbruch ins Exil“

bis Juni 2014

„Lustwandeln mit Ihrer Majestät“

Juli – August 2014 (bei schlechtem Wetter mit alternativer Route im Schloss)

alle Führungen je 90 Minuten, für Teilnehmer ab 14 Jahren

Beginn 19:30 Uhr

Preis: 18 Euro

Anmeldung: Tel.: 05069 – 34 80 00

**Mit dem Halunken durch die Nacht und mit Wilhelm Busch im
Hinterhof – die Stadt Hameln einmal ganz anders erleben**

„Henker, Hexen und Halunken“ 3. Juli, 7. August, 4. September,

2. Oktober 2014 um 21 Uhr

„Poesie und Hinterhof-Romantik“ 31. Juli, 30. Oktober 2014

„Renaissance erleben“ (mit Glückel von Hameln u. a.) 10. Juli, 14. August,

11. September, 9. Oktober 2014

„Wirklich wahr“ 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September,

23. Oktober 2014

„Der verführte Verführer“ (mit dem „dunklen Rattenfänger“)
19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober 2014

„Führung mit dem Türmer“
bis Oktober 2014 jeden Freitag und Samstag um 21 Uhr
im Dezember 2014 jeden Samstag um 20 Uhr

Anmeldung: Tel.: 05151 – 95 78 23

**Ein Sinnesfest für Augen und Geschmacksknospen: Amüsanter Kaffeeklatsch
auf dem Schloss des feinen Porzellans, [Schloss Fürstenberg](#)**

Aktuelle Termine sowie alle weiteren Informationen finden Sie ab August 2014 auf
www.fuerstenberg-porzellan.com.

Weitere Informationen zu den Sieben Schlössern im Leine- und Weserbergland und
Hameln sowie ihren aktuellen Veranstaltungen und Ausstellungen findet der
Besucher auf der Homepage www.siebenschloesser.de.

**Fotomaterial in hoher Auflösung für die Medien stehen hier als Download
bereit:** <http://www.siebenschloesser.de/download.html>